

Gemeindefinanzen

Stand: Oktober 2009

Daten für 2009: Schätzungen Deutscher Städtetag, Gemeindefinanzbericht

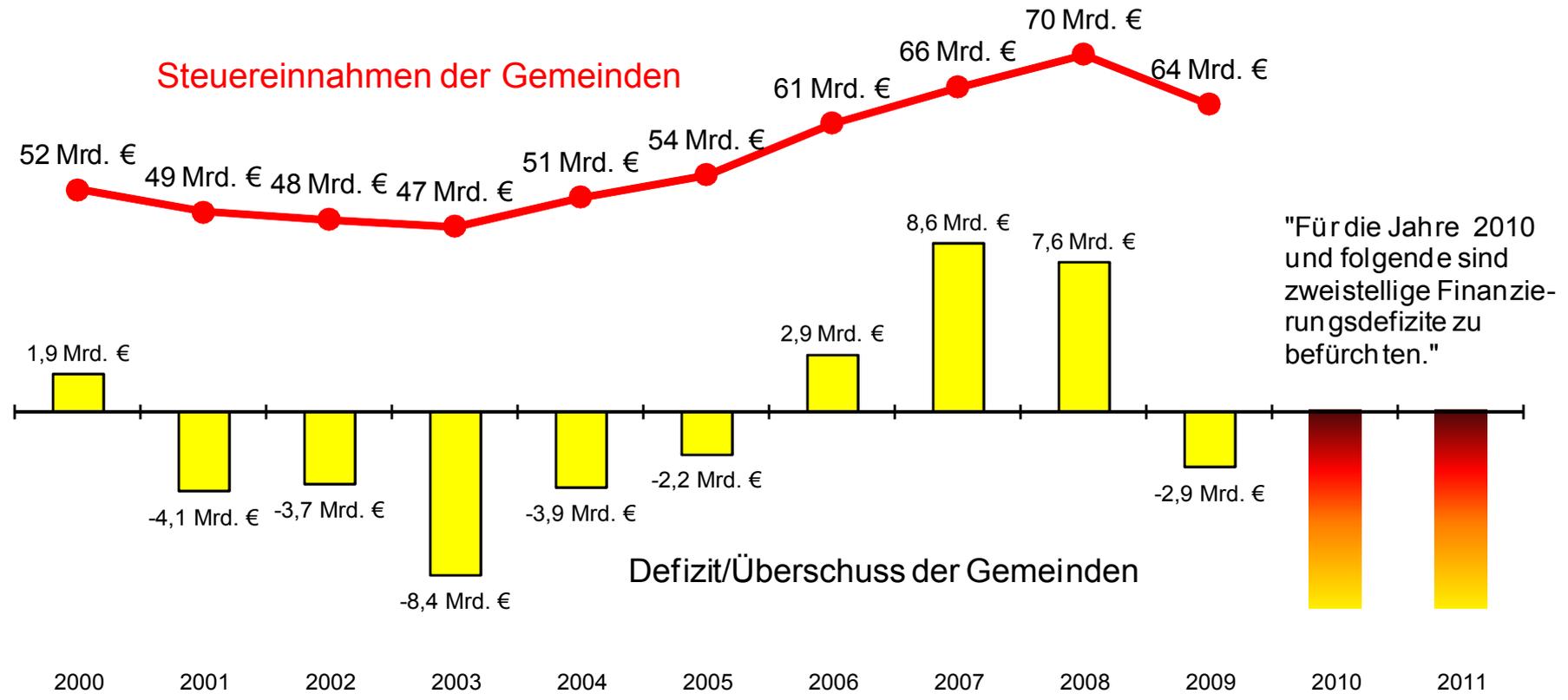


ver.di Bundesvorstand Bereich Wirtschaftspolitik
www.wipo.verdi.de

Ohne Moos nichts los

Steuereinnahmen und Finanzierungssaldo der Gemeinden

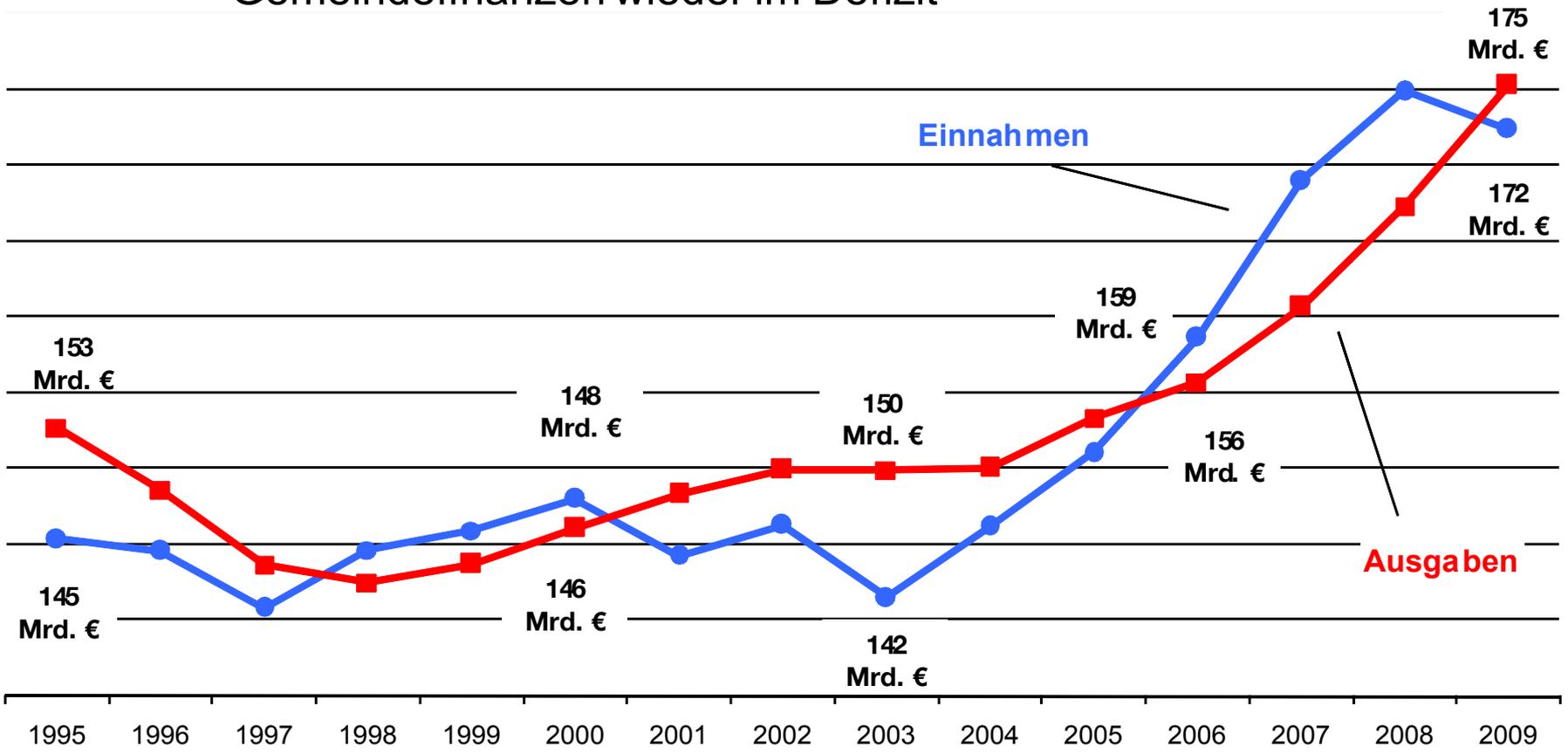
ver.di Bundesvorstand
Bereich Wirtschaftspolitik



Quelle: Gemeindefinanzbericht 2009

Einnahmen brechen weg

Gemeindefinanzen wieder im Defizit



Quelle: Gemeindefinanzbericht 2009

Von plus acht auf minus drei Milliarden Euro – ein Absturz um über zehn Milliarden Euro. Städte und Gemeinden konnten nur in den Aufschwungjahren von 2006 bis 2008 Finanzierungsüberschüsse erzielen. Jetzt drohen Defizite so tief wie noch nie.

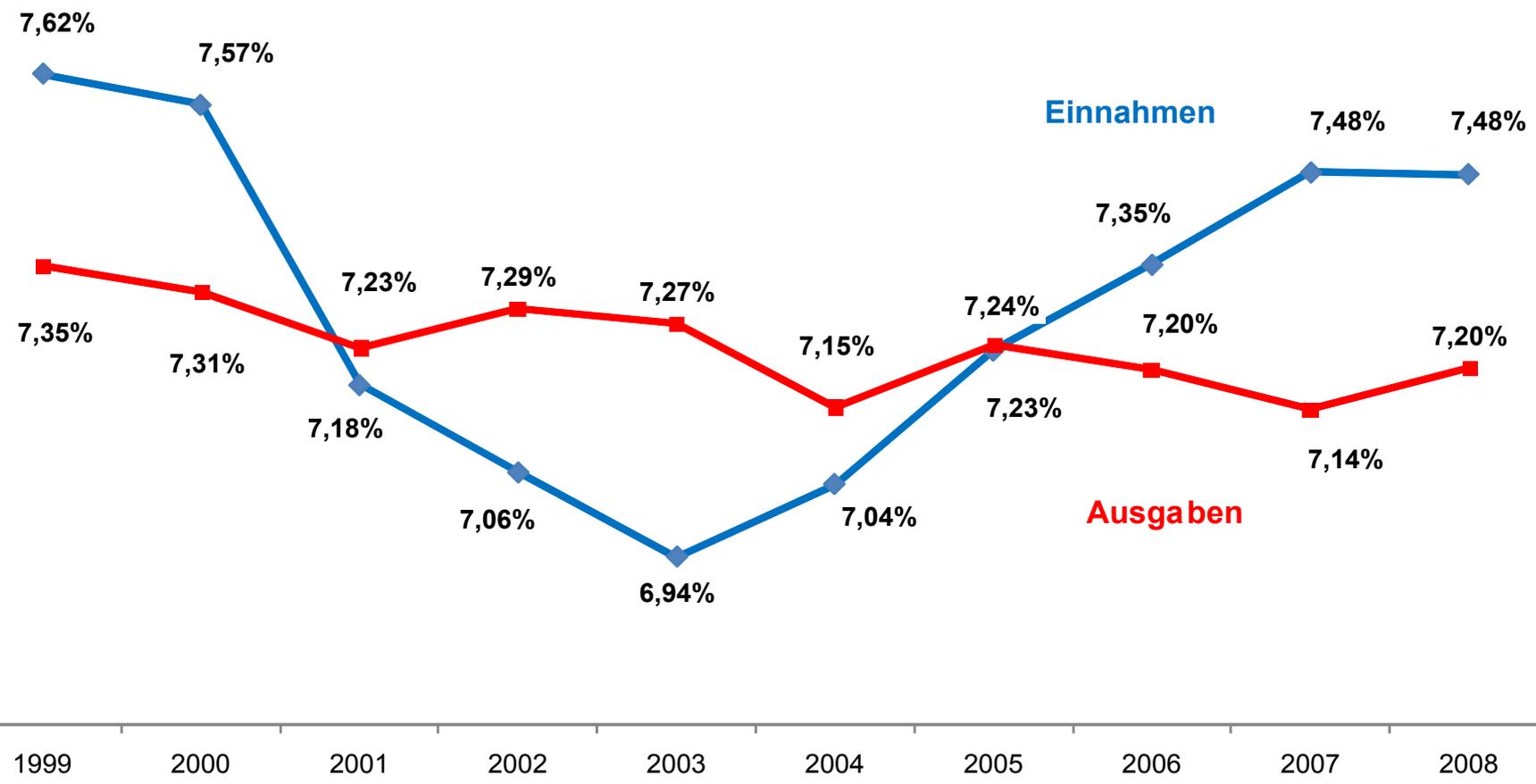
Als Anteil am Bruttoinlandsprodukt blieben die Ausgaben der Gemeinden die ganzen Jahre bei gut sieben Prozent. Trotz zusätzlicher Aufgaben. Das Wegbrechen der Einnahmen ist die Ursache der Finanzkrise.



Kommunal финанzen

ver.di Bundesvorstand
Bereich Wirtschaftspolitik

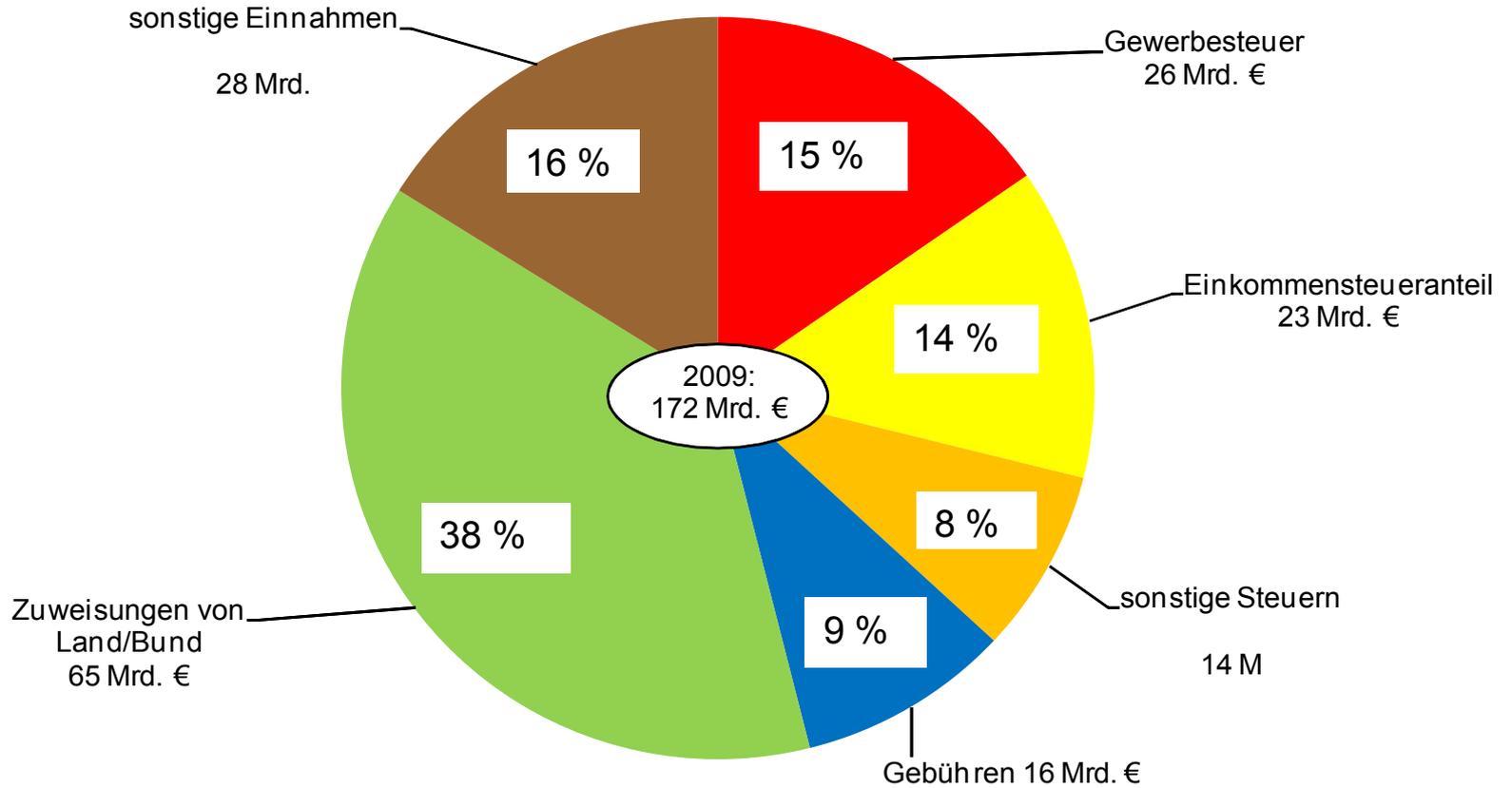
Einnahmen und Ausgaben in Prozent am Bruttoinlandsprodukt



Quelle: Volkswirtschaftliche Gesamtrechnung, eigene Berechnung

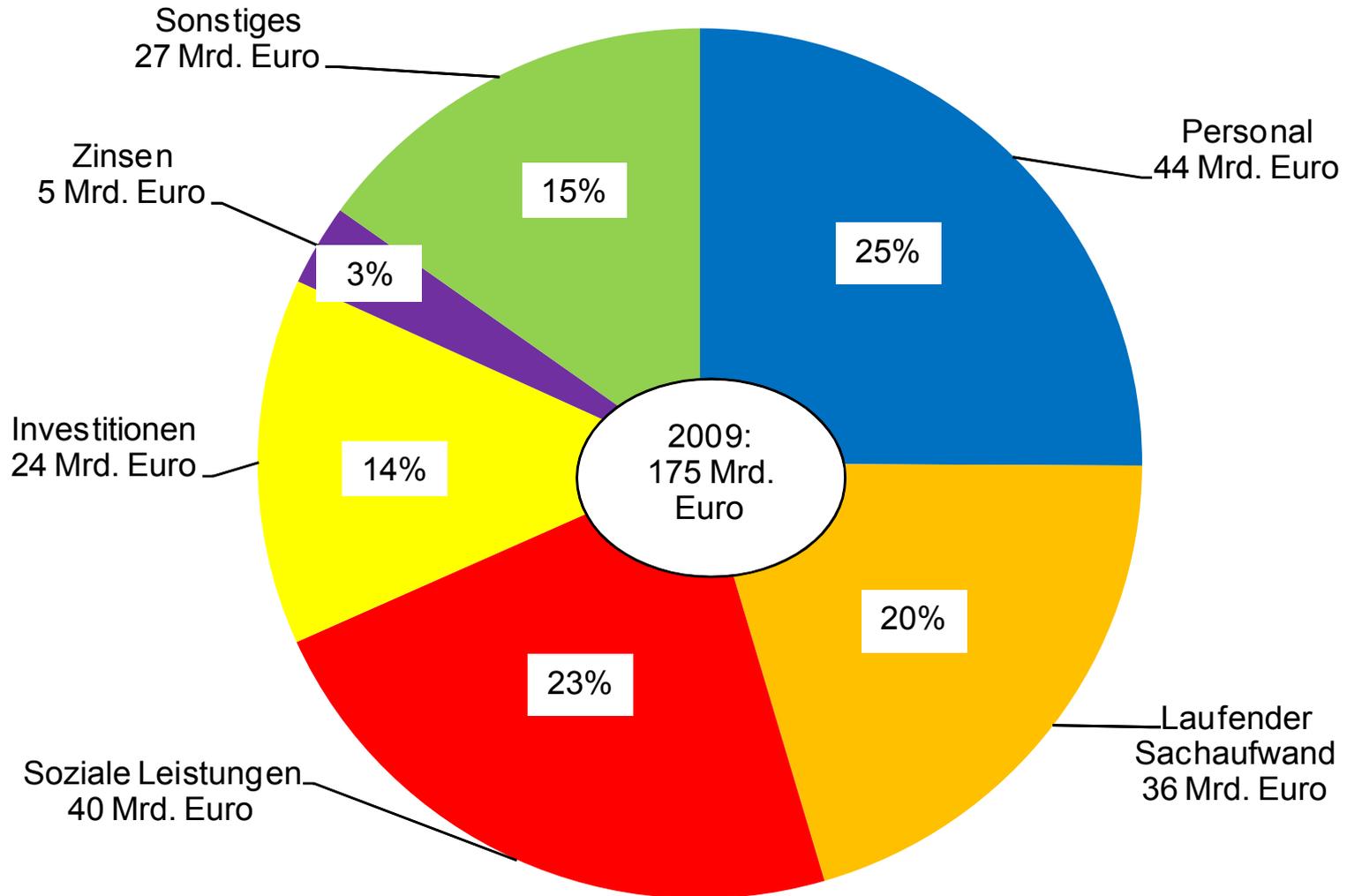
Woher bekommen Gemeinden ihr Geld?

ver.di Bundesvorstand
Bereich Wirtschaftspolitik



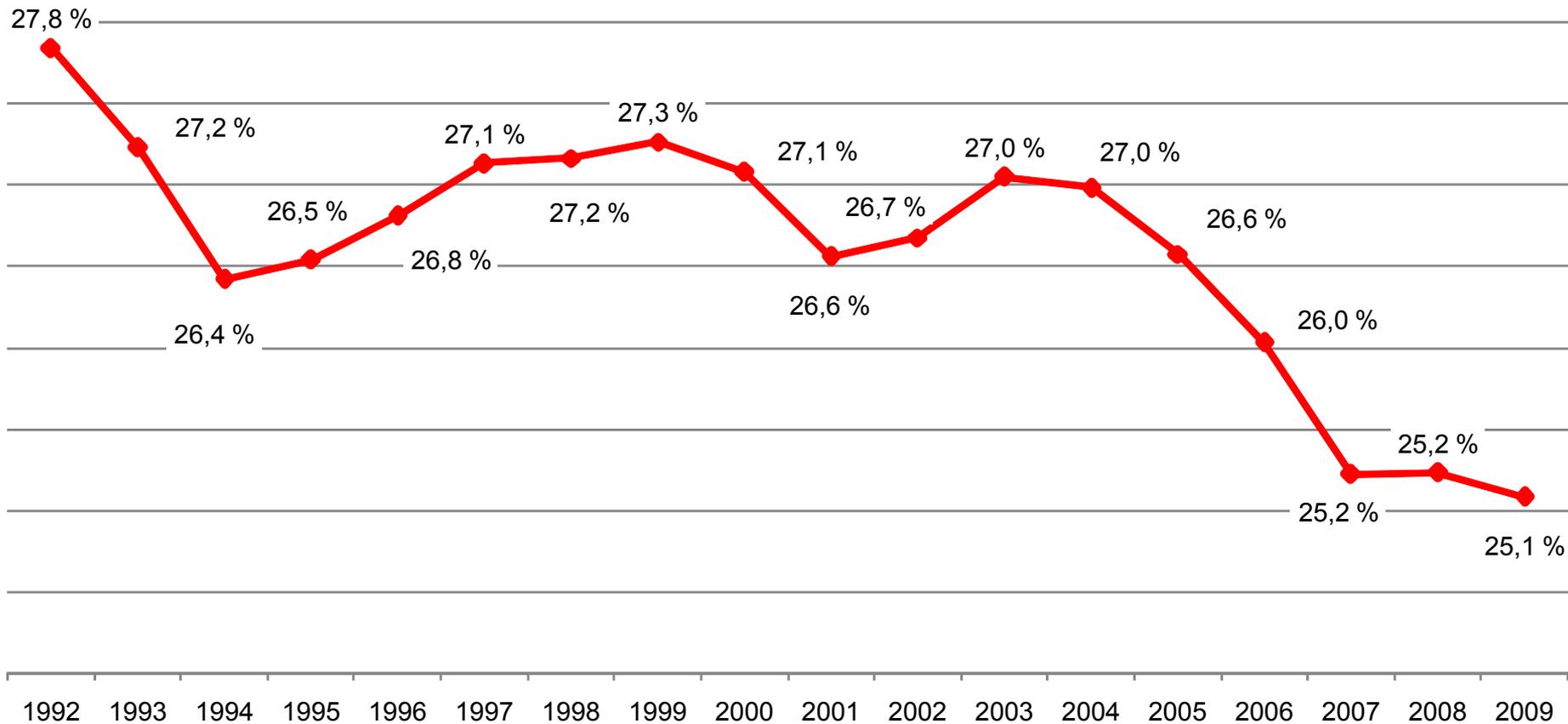
Insgesamt etwa 40 Prozent ihrer Finanzmittel erhalten Städte und Gemeinden aus Steuereinnahmen. Gut ein Drittel sind Zuweisungen von den Ländern bzw. dem Bund. Der größere Teil der Zuweisungen erfolgt nach einem bestimmten Schlüssel und soll die unterschiedliche Steuerkraft der Gemeinden ausgleichen. Der etwas kleinere Teil erfolgt zweckgebunden zur Finanzierung bestimmter Aufgaben. Gebühren, Verkäufe und Sonstiges machen die geringeren Teile der Einnahmen aus.

Wofür geben die Gemeinden ihr Geld aus?



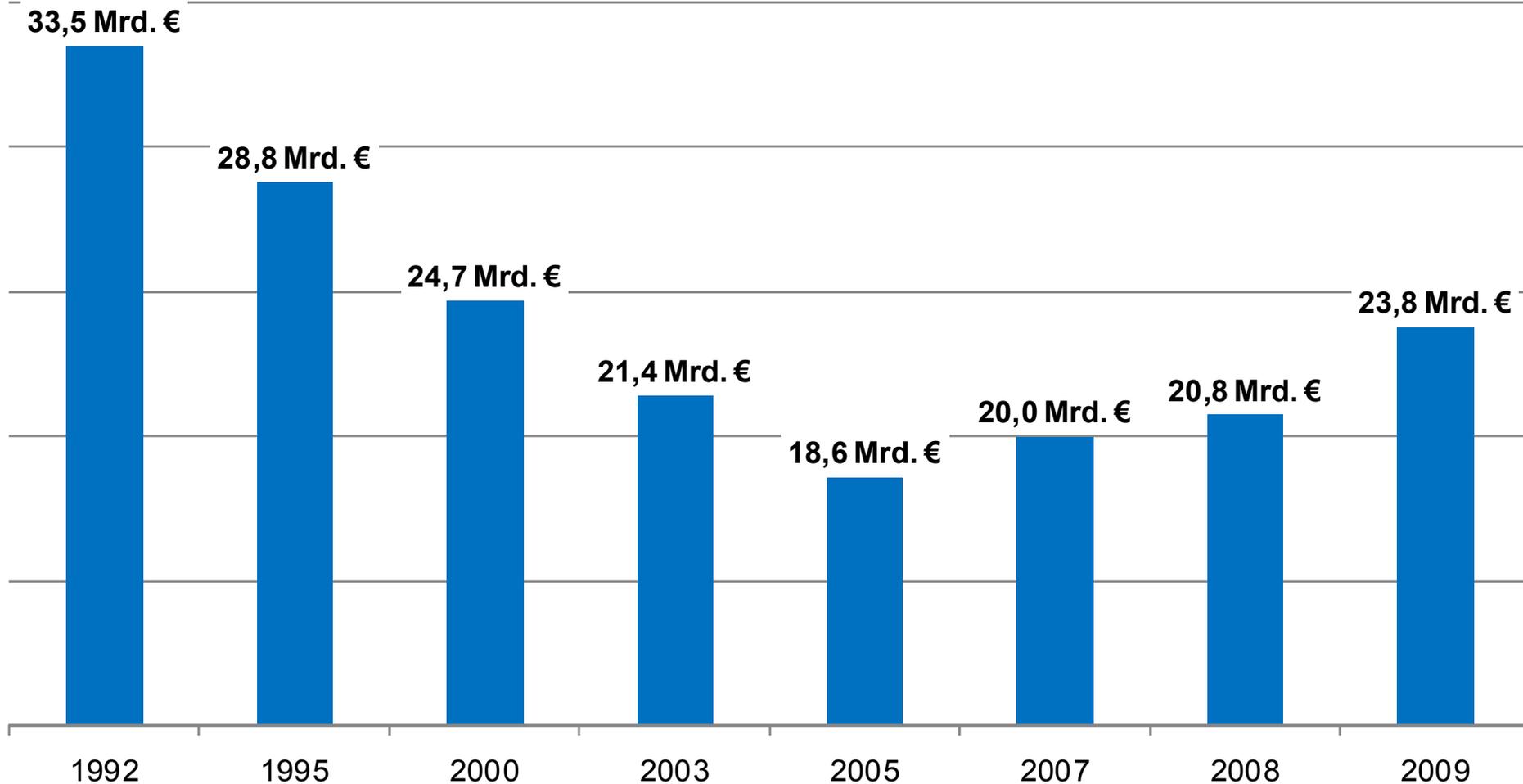
Personalausgaben der Kommunen

Anteil an ihren Gesamtausgaben



Absturz und leichte Erholung

Ausgaben der Kommunen für öffentliche Investitionen



Quelle: Gemeindefinanzbericht 2009

Allein der Rückgang bei der Gewerbesteuer frisst von der Größenordnung die Einnahmen der Gemeinden aus den Konjunkturpaketen von insgesamt etwa zehn Milliarden Euro für 2009 und 2010 auf.

Die Konjunkturpakete enthalten auch Steuer-senkungen: Etwa die Hälfte der zusätzlichen Einnahmen der Kommunen aus den Konjunkturpaketen werden ihnen durch gleichzeitig beschlossene Änderungen gleich wieder entzogen.

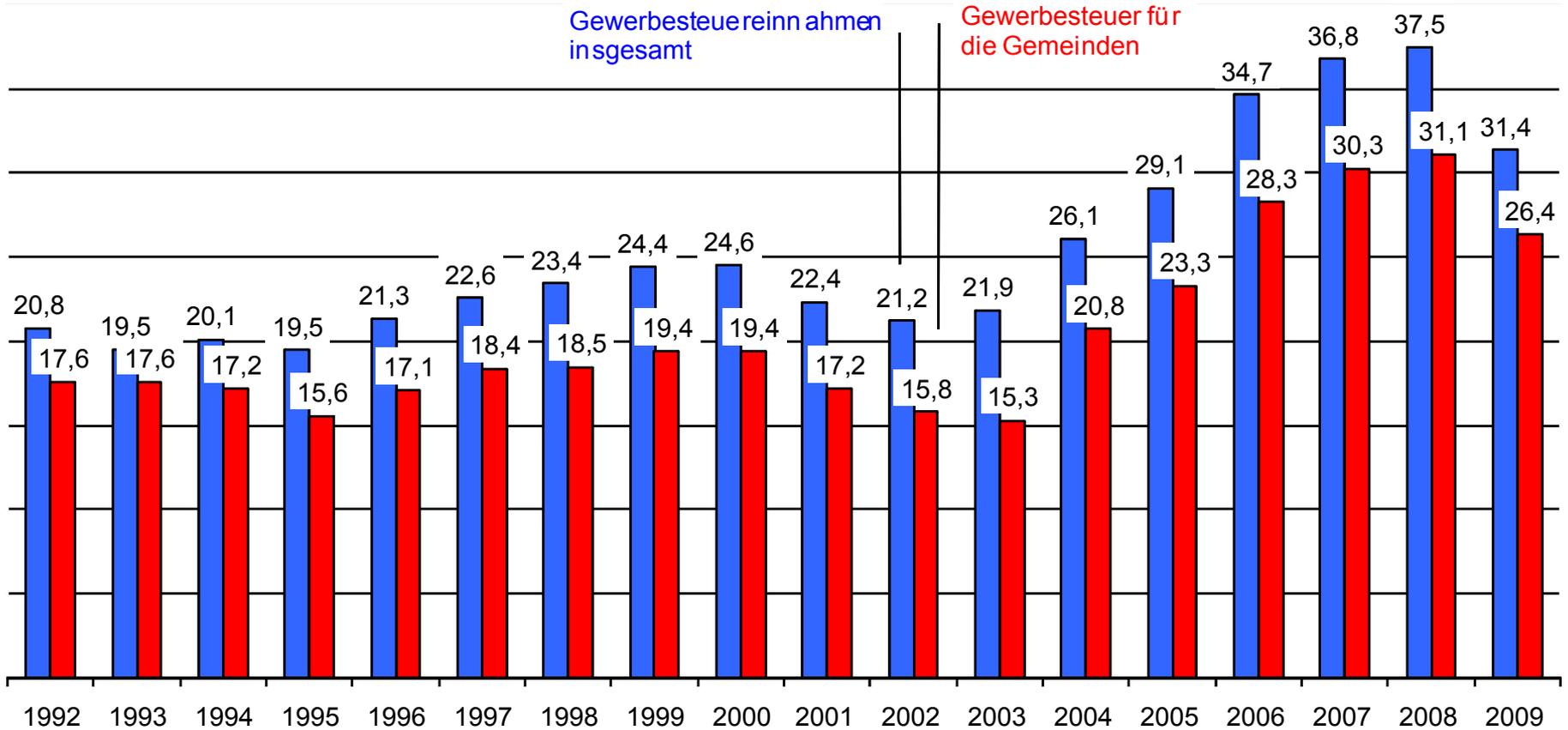
ver.di fordert:

- Städte und Gemeinden brauchen stabile und ausreichende Finanzen zur Erfüllung ihrer Aufgaben
- die Gewerbesteuer muss erhalten und gestärkt werden
- ein gerechtes Steuersystem, das die Profiteure des Finanzkapitalismus zur Kasse bittet



Entwicklung der Gewerbesteuer in Milliarden Euro

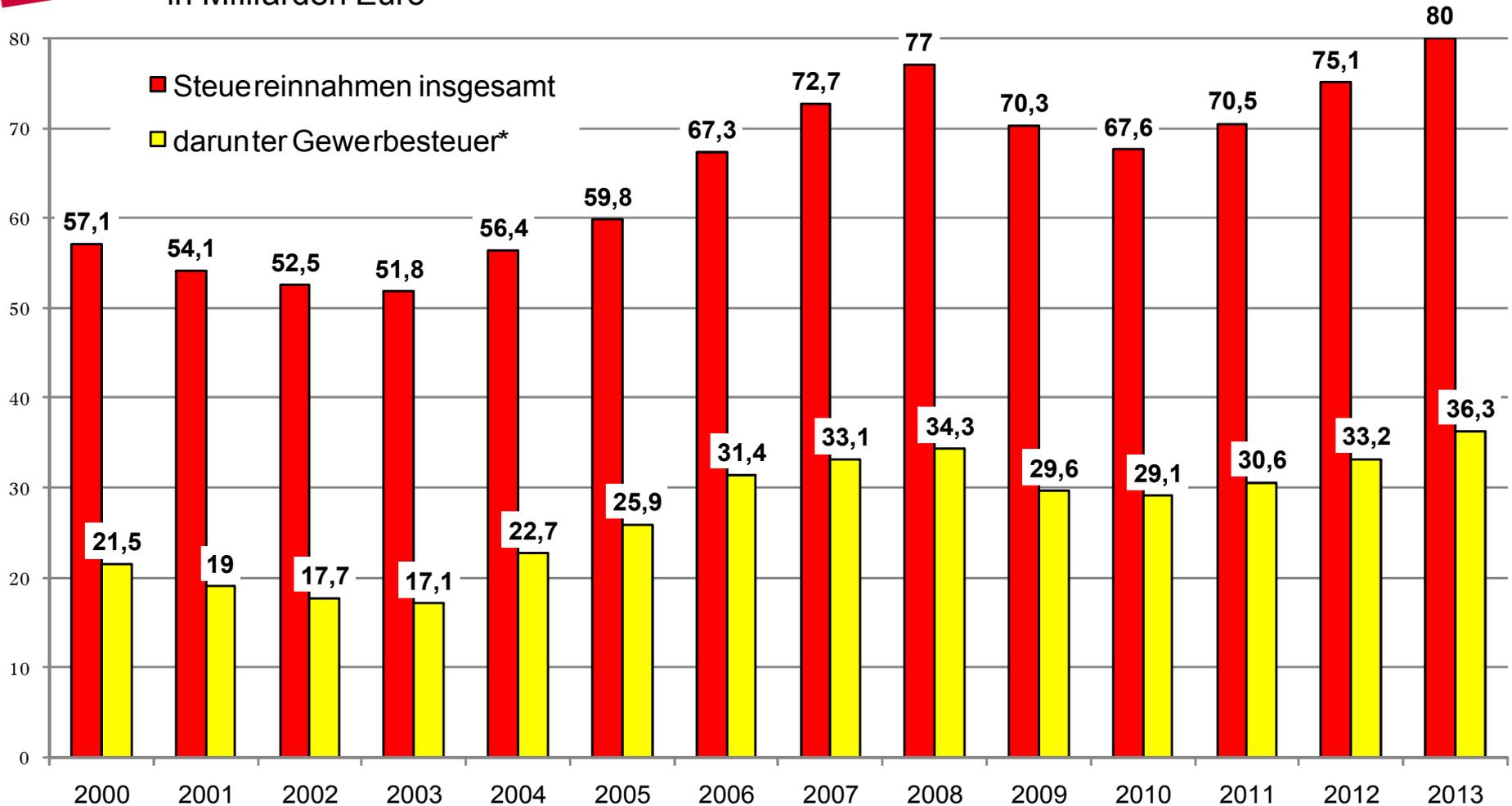
ver.di Bundesvorstand
Bereich Wirtschaftspolitik



Quelle: Deutscher Städtetag, Gemeindefinanzberichte

Steuereinnahmen der Gemeinden

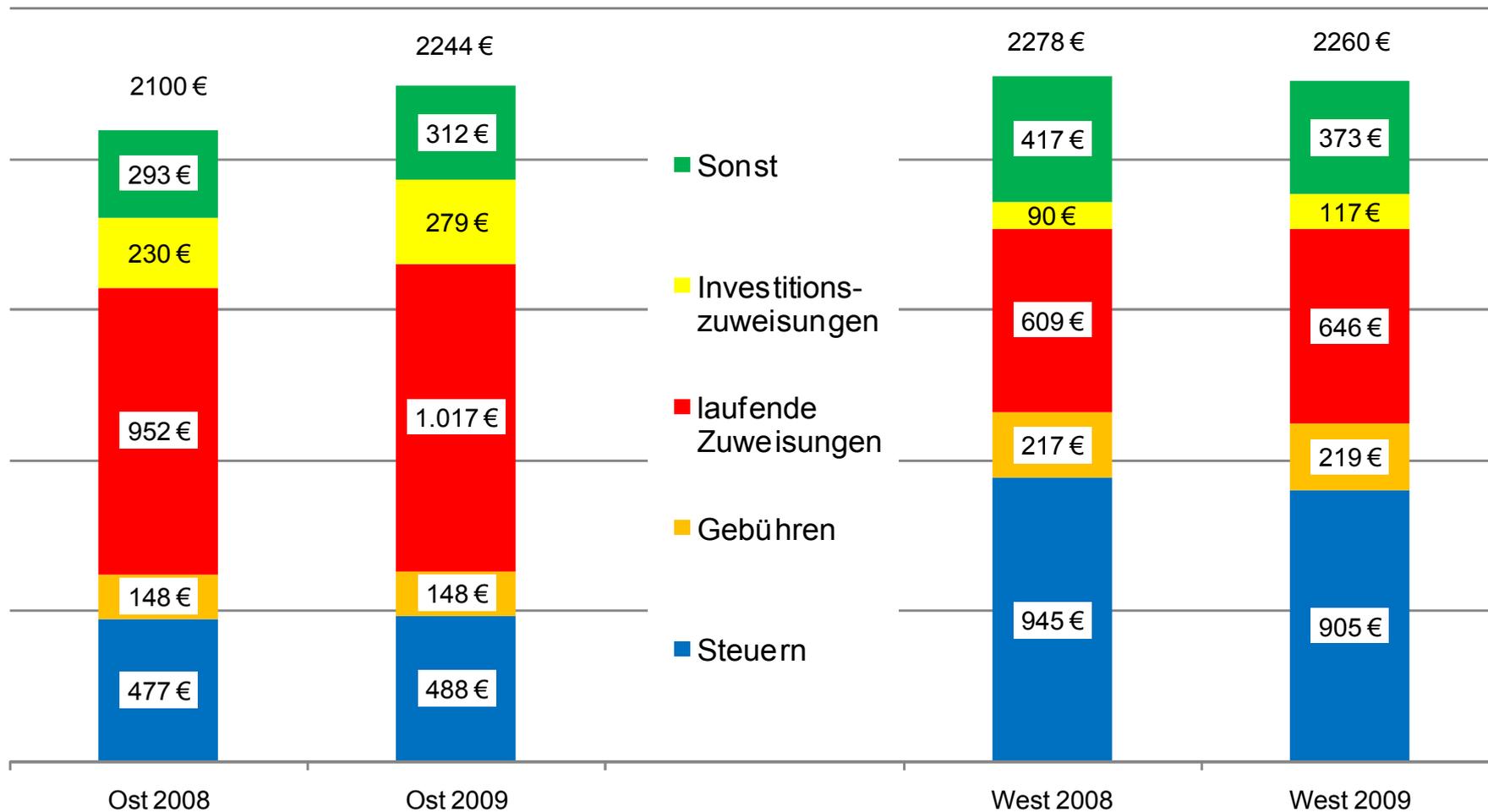
in Milliarden Euro



Quellen: Deutscher Städte- und Gemeindebund sowie Steuerschätzung vom Mai 2009, netto inklusive Stadtstaaten

Struktur der kommunalen Einnahmen

Ost- und Westdeutschland, je Einwohner/in



Struktur der kommunalen Ausgaben

Ost- und Westdeutschland, je Einwohner/in

